

Zuwendungsbestätigungen: Ja. Und sonst? Das darf Ihr Kassenprüfer alles prüfen!

Was darf ein Kassenprüfer im Verein eigentlich alles prüfen? Zuwendungsbestätigungen? Ja! Kassenbelege: Aber natürlich. Und sonst? Die Antwort liefert Ihnen

- ein Blick in Ihre Satzung oder Kassenordnung o.ä. – denn hier können bestimmte Prüffelder ausdrücklich geregelt sein und
- ein Blick auf die folgende Praxisübersicht von A bis Z.

Das gehört typischerweise zu den Prüfpflichten Ihres Kassenprüfers:

- **Abschlusszahlen** aus dem Vorjahr, Vergleich mit den **Eröffnungszahlen** des Folgejahres auf rechnerische Übereinstimmung
- **Abteilungskassen**, ob in die Gesamtjahresrechnung Ihres Jahresabschlusses eingeflossen
- **Anlagevermögen** des Vereins, Überprüfung und Kontrolle
- **Buchhaltung** mit Belegprüfung (Vollständigkeit und ob auf Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung erfolgt (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit, § 243 HGB jede Buchung muss nachvollziehbar sein)
 - **Tipp:** Um da zu gewährleisten, können Sie als Schatzmeister genauere Erläuterungen im Buchungstext einfügen, bei einer „modernen“ EDV-Buchhaltung überhaupt kein Problem.
- **Einnahmen und Ausgaben korrekt aufgeteilt auf** ideellen Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- **Gesetzliche Vorschriften**, Einhaltung (z.B. in der Buchhaltung, **steuerliche Vorschriften**, Lohnsteuerabführung etc.)
- **Inventarliste des Vereins** (Überprüfung und Kontrolle)
- **Jahresabschluss** für das Prüfungsjahr;
- **Kontenprüfung, Zu- und Abflüsse**
- **Liquidität** und finanzielle/wirtschaftliche Situation des Vereins
- **Mittelverwendung, durch Vereinszweck** gedeckt
- **Nebenbuchhaltung**, Existenz (Hintergrund: Nebenbuchhaltungen sind grundsätzlich unzulässig)
- **Rücklagenbildung** plausibel und nachvollziehbar
- **steuerliche Vorschriften**, Einhaltung
- **Mittelverwendung, satzungsgemäß** oder nicht?

- **Saldierungsverbot** beachtet? (Hintergrund: Nach dem Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 246 Abs. 2 HGB) dürfen Sie Aufwendungen und Erträge, Vermögen und Schulden nicht miteinander verrechnen)
- **Vollständigkeit der Unterlagen** (siehe -> Vollständigkeit)
- **Zuwendungen durch Beschlüsse und Satzung gedeckt**
- **zeitliche Zurechnungsvoraussetzungen**, Prüfung (= Prüfung, ob Sie im Fall einer Bilanzierung eine sachgerechte Periodenabgrenzung (Forderungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen) vorgenommen haben)
- **zeitnahe Mittelverwendung**, Grundsatz beachtet
- **Zuwendungsbestätigungen korrekt ausgestellt** und archiviert